

Presse-Vorbericht: Deutsche Jugendmeisterschaften in Jena

Jugend-DM in Jena – Gess hat Titel im Visier

Für die deutschen Jugendmeisterschaften, die am Wochenende in Jena ausgetragen werden, haben sich bei der weiblichen Jugend mit Christine Gess und Ida Mayer auch zwei Leichtathletinnen aus dem Zollernalbkreis qualifiziert.

Bei der weiblichen Jugend B blieb die Balingerin Christine Gess im 800-Meter-Lauf bei allen Starts in der laufenden Saison jeweils deutlich unter der geforderten Norm von 2:18,20 Minuten. Mit ihrer Bestzeit von 2:04,77 Minuten, mit der sie auch den württembergischen Rekord hält, führt die TSG-Athletin auf Bundesebene die aktuelle Bestenliste sowohl bei der A-Jugend, als auch bei der B-Jugend an. Nachdem Gess im Vorjahr als Mitfavoritin knapp am Titel vorbei schrammte, hat sich die Balingerin aufgrund ihrer Vorleistungen für Jena in die Favoritenrolle gebracht. Nach der Papierform zählen Luna Udelhofen (LAV Bad Godesberg) und Katharina Trost (LG Rupertiwinkel), die in der Meldeliste mit 2:08,55 respektive 2:08,84 Minuten geführt werden, zu den stärksten Konkurrentinnen.

Für die 800 Meter haben insgesamt 30 Läuferinnen gemeldet. Die Vorläufe stehen am Freitag um 13.25 Uhr und das Finale am Samstag um 16.55 Uhr im Zeitplan.

Obwohl Meisterschaftsrennen bekanntlich ihre eigenen Gesetze haben, dürfte die Kreisstädterin mit ihrer Erfahrung bis zur höchsten Ebene und dem vorhandenen Kampfgeist wohl nichts anbrennen lassen. Nach der erfolgreichen Teilnahme bei der U 18-WM in Lille und der bisherigen umfangreichen Titelsammlung wäre der in Reichweite liegende, mögliche DM-Titel, ein weiteres Highlight in der erfolgreichen Laufbahn der TSG-Athletin. Beim letzten Formtest über die 800-Meter-Distanz bei einem Abendsportfest in Fischbach konnte Christine Gess mit der Zeit von 2:06,37 Minuten ihre derzeit gute Verfassung bestätigen.

Die Bisingerin Ida Mayer konnte sich bei der weiblichen Jugend A, obwohl sie noch dem jüngeren Jahrgang angehört, gleich in drei Wettbewerben für die DM in Jena qualifizieren. Über die 100 Meter unterbot sie mit ihrer Bestmarke von 11,99 Sekunden die Qualinorm von 12,40 Sekunden. Mit dem Kreisrekord von 24,84 Sekunden blieb die Bisingerin auch über 200 Meter klar unter der geforderten Norm von 25,50 Sekunden. Die Qualifikationsweite von 5,80 Metern im Weitsprung übertraf Ida Mayer mit 5,86 Metern, die ihr die Bronzemedaille einbrachte, bei den süddeutschen Meisterschaften der Juniorinnen in Eisenberg.

Durch die Qualifikation in drei Disziplinen wartet auf die Bisingerin ein umfangreiches Wettkampfprogramm. Die 100 Meter mit Vor-, Zwischen- und Endlauf kommen am Freitag zur Austragung. Der Vorlauf und das Finale über 200 Meter sowie der Weitsprung findet am Samstag statt. Über die 100 Meter haben 30 und über die 200 Meter 27 Sprinterinnen gemeldet. Auf beiden Sprintstrecken steht Ida Mayer in der Meldeliste mit ihren Bestzeiten an achter Stelle. Bei der DM werden auf den Kurzstrecken jeweils enge Einläufe erwartet. Falls die Bisingerin an ihre Bestmarken heran kommt, könnte eine Finalteilnahme durchaus drin sein. Ähnlich ist die Situation auch beim Weitsprung, wo Mayer ebenfalls unter den Top-Zehn geführt wird. MS